

Tour Nr. 107/2 (nicht geführt – Radverleih im Ursin Haus möglich):

RIEDEN TOUR SÜD



Wir überqueren den Kornplatz und die Fürnkranzbrücke, biegen links in die Michael-Zwickl-Zeile ein, radeln den Loibach hinab bis zur nächsten Quergasse und dort rechts hinauf – vorbei an der Volksschule bis zur Wiener Straße (Vorsicht, starker Autoverkehr). Durch den Oberen Spiegelgraben (zwischen Weinschlössl und Schützenhaus) gelangen wir durch einen Hohlweg zu den Weingärten der Riede Pan-

zaun. Beim Hahnkreuz, das wir nach ca. 1,5 km Fahrt erreichen, beginnt eine etwas schwierige Abfahrt, wiederum durch einen Hohlweg, der uns in das Kremsfeld bringt. Beim asphaltierten Güterweg biegen wir links ab und erreichen kurz darauf die Gobelsburger Schlossstraße. Gegenüber dem Weinbaubetrieb der Familie Mader führt rechts ein Verbindungsweg – zunächst asphaltiert, dann als befestigter Güterweg in zwei Serpentin – hinüber zur Weinstraße (die letzten 50 m sind sehr steil). An diesem Weg zweigen wir zunächst rechts Richtung Gobelsburger Hoad und nach

100 m beim Wasserreservoir links ab. Kurz können wir den wunderschönen Ausblick auf das Schloss Gobelsburg, die Pfarrkirche und den weiter hinten erkennbaren Heiligenstein mit seiner Aussichtswarte genießen. Bei km 4 erreichen wir die Gobelsburger Kellergasse, biegen rechts ab, bei der nächsten Weggabelung radeln wir links, in entgegengesetzter Richtung der „Heide.Hohl.Weg“-Nordic Walking-Strecke weiter. Über die Riede Redling erreichen wir die Sachsenberg-Kellergasse. Rechts weiterfahrend müssen wir nun etwas kräftiger in die Pedale treten. Bis zur Aussichts-

TOURBESCHREIBUNG:

Streckenlänge: ca. 27,0 km

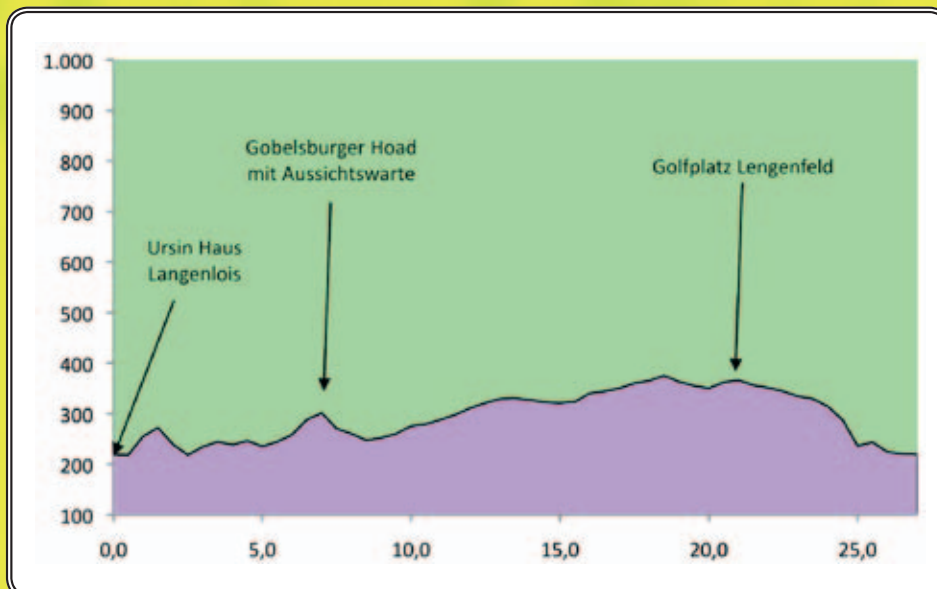
Höhendifferenz: ca. 320 hm

niedrigster Punkt: 218 m
Langenlois (Michael Zwickl Zeile)

höchster Punkt: 375 m
Begleitweg B37 (Höhe Priel-Dross)

zusätzliche Hinweise:

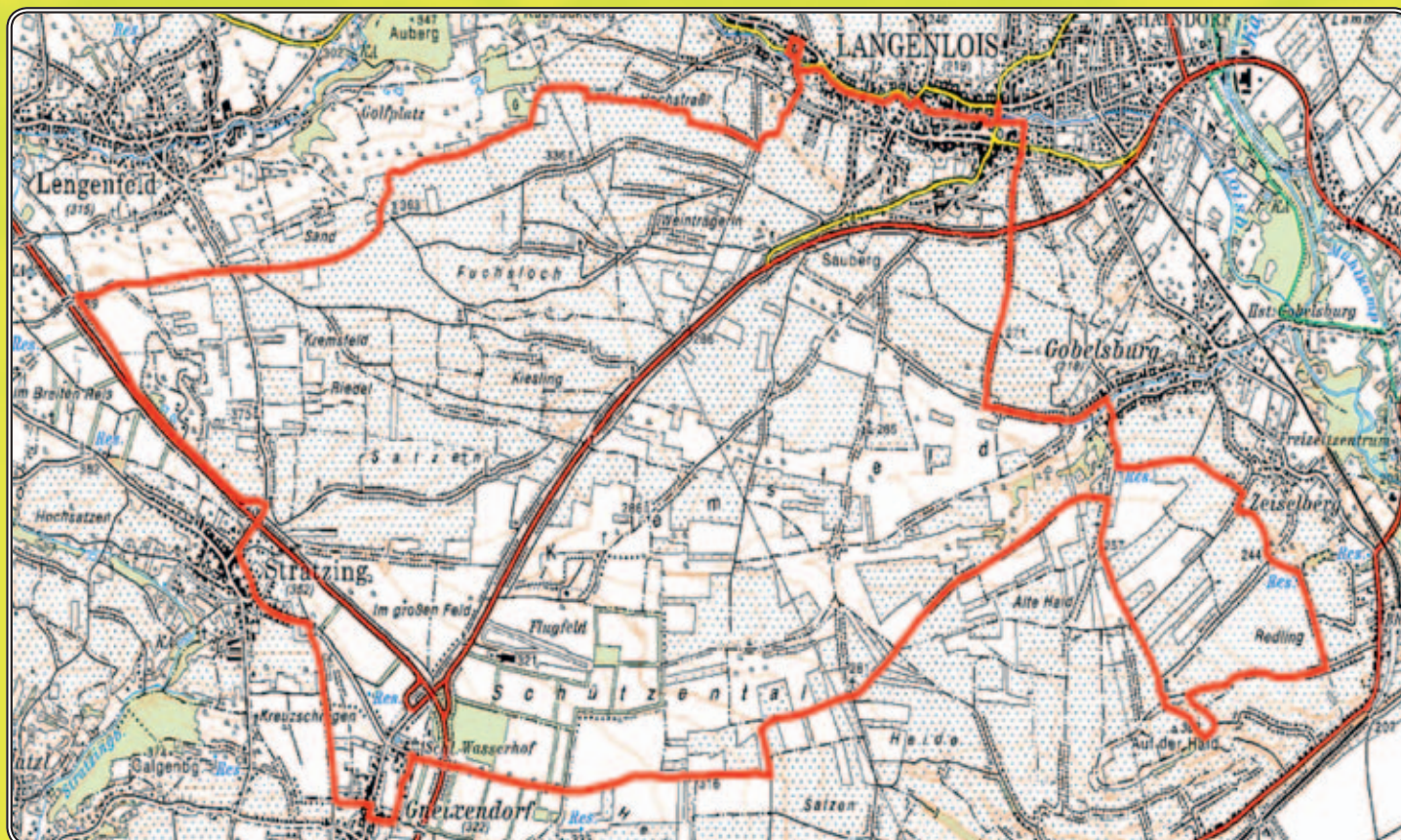
- verstärkter Autoverkehr bei Querung Wiener Straße (Langenlois)
- Hohlwegabfahrt (Hahnkreuz – Kremsfeld)
- kurzer steiler Anstieg (Gobelsburg Verbindung Schloss-/Weinstraße)
- Anstieg auf Feldweg (vor Gobelsburger Hoad)
- verstärkter Autoverkehr bei Querung Hauptstraße (Gneixendorf)
- steile, enge und winkelige Abfahrt zum „Platzl“ (Langenlois)



▶ warte auf der Gobelsburg Hoader geht es nun bergauf. Bei km 6,3 zweigt links ein Schotterweg ab, auf dem wir die letzten Meter zur Aussichtswarte zurücklegen. Stift Göttweig und das Wetterkreuz über Hollenburg, beide am südlichen Donauufer, die Kraftwerke Theiss und Dürnröhr sowie Zwentendorf in der Ebene und – wenn das Wetter mitspielt – können wir sogar Schneeberg, Göller, Ötscher und die Voralpen am Rande des Horizonts erkennen. Wir radeln in nördlicher Richtung wieder hinunter Richtung Gobelsburg, stossen auf den Kamptal-Radweg und folgen diesem Richtung Krems. Dort, wo dieser links abzweigt (km 10,5) fahren wir geradeaus weiter und folgen dem asphaltierten Güterweg noch rund 1 km. Dann biegen wir rechts in den befestigten Feldweg ein und folgen diesem bis nach Gneixendorf. Vor dem alten Wasserschloss zweigen wir links in die Schlosstraße, dann rechts in die Wolfgrabengasse ein und erreichen die Hauptstraße. Gegenüber der Kirche befindet sich ein kleines Kaufhaus, gleich danach die Holtergasse, in die wir nun ab-

zweigen. Wir radeln bis zur zweiten Quergasse (Erbergasse) und folgen dieser Richtung Stratzinger Hauptstraße. Wir fahren die Hauptstraße Richtung Zentrum, halten uns bei der ersten Kreuzung halbrechts und gelangen zur Lengenfelder Straße, radeln Richtung Lengenfeld und biegen nach der Unterführung der B37 auf den ersten Begleitweg links ein, folgen diesem in nordwestlicher Richtung bis zur Überführung der B37 nach Dross (km 19). Hier fahren wir in östlicher Richtung weiter, queren die Lengenfelder Straße (Marterl). Wir befinden uns nun in der Riede Sand, halten uns bei der nächsten Weggabelung links. Bei km 21, ca. 150 m vor einem weiteren Marterl, biegen wir links in einen Feldweg ab, der uns an die Südgrenze des Lengenfelder Golfplatzes bringt. Entlang des Golfplatzes radeln wir bis zur nächsten Weggabelung (km 22,5), biegen rechts, nach 300 m nochmals rechts und gleich wieder links ab. Wir durchradeln die Ried Hochstraße und gelangen bei km 24,2 zu einem Querweg. Wir wählen die zweite Abzwei-

gung in die Kellergasse „Platzl“ hinunter (Vorsicht: Steile, enge und winkelige Abfahrt). Am „Platzl“ angelangt, halten wir uns links, queren den Loibach und die Gföhlerstraße und gelangen in die Zwettlerstraße. Dort biegen wir links ab, fahren ca. 100 m bis zum Haus mit der Nummer 91, dem Sitz der Ersten Kamptaler Essigmanufaktur. Wenn wir uns vorangemeldet haben, dann erläutert uns Hansi Faigl in rund 20 Minuten das Werden seiner aus Weintrauben, Kräutern und Obst gewonnenen Produkte, die wir natürlich auch verkosten dürfen. Im Anschluss radeln wir wieder zum Loibach zurück, queren diesen und fahren an seinen Ufern hinunter bis zum Kornplatz und dem Ursin Haus.



© BEV 2009, vervielfältigt mit Genehmigung des BEV Wien, T2009/53226